



HydroBloc® PU-641 + PU-641T

Hochreaktive Injektionsharze mit hoher Festigkeit

Die beiden HydroBloc®-Injektionsharze PU-641 und PU-641T sind sehr schnell reagierende 2K-Polyurethane. Sie werden empfohlen für abdichtende Injektionen bei hohem Wasserdruck und zur Konsolidierung der Strukturen im Tunnel- und Bergbau.

Die beiden Komponenten von PU 641 / 641T reagieren nach dem Vermischen, innerhalb von zwei Minuten*, zu zähartigen Polyurethan-Kunststoffen mit ausgezeichneter Haftung an den verschiedensten Substraten und mit hoher Festigkeit. Es ist möglich, die Abbindezeit durch einfaches Zudosieren eines Aktivators in die A-Komponente bis auf Abbindezeiten ≤ 30 Sekunden noch weiter zu verkürzen, wenn es die bauliche Situation erfordert.

Mit Zweikomponenten-Dosierpumpen gefördert, können mit diesen Harzen auch große Leckagen, mit stark und unter hohem Druck fließendem Wasser, abgedichtet werden. Die Aushärtung der Harze ist exotherm, dabei vergrößert sich ihr Volumen in geringem Umfang (bis zu 10%). Der, durch dieses schwache Expandieren entwickelte, Druck unterstützt und verbessert den Kraftschluss der eingebrachten Injektionsmassen zum Baukörper oder Fels zusätzlich.

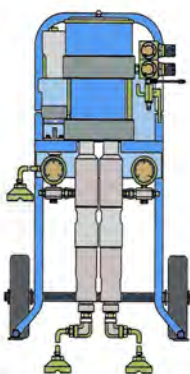
WICHTIG !

Ausgehärtet lassen sich Körper aus den reinen Harzen, oder mit den Harzen verfestigtes Gestein, **ohne Beeinträchtigung der Schneidleistung**, mit Teil- oder Vollschnittmaschinen abbauen. Ein wichtiger Aspekt z.B. bei Injektionen im Tunnelbau.

Beide Produkte unterscheiden sich durch das Fließverhalten. PU-641 ist ein dünnflüssiges Harz, die Qualität PU-641T ist dagegen leicht strukturviskos (aber nicht zähflüssig!). Die strukturviskose Einstellung macht das Füllen und Abdichten breiter Risse und Fugen (z.B. in Schlitzwänden!) oder großvolumiger Schadstellen einfacher, weil das Harz aus dem injizierten Bereich nicht unkontrolliert ausläuft.

*Einstellungen mit längeren und kürzeren Reaktionszeiten sind möglich.

Verarbeitung



HydroBloc® PU 641 und 641T sind mit allen herkömmlichen 2K-Pumpen für Kunstharzinjektionen zu verarbeiten. Die Produkte enthalten keine Füll- oder Zuschlagstoffe und keine Inhaltsstoffe, die die Dichtungen und das Schlauchsystem einer solchen Maschine schädigen. Das Mischungsverhältnis der Komponenten beider Systeme ist fix 1:1 nach Volumen. **Beide Harze können bei Bedarf auch unter Wasser verarbeitet werden, die Aushärtung ist auch bei direktem Kontakt mit Wasser problemlos.** Bei Kontakt mit Wasser schäumen die Harze, die Volumenzunahme ist dabei gering* und abhängig von der in die Harze beim Injektionsvorgang eingemischten Wassermenge. Der entstehende Schaum ist sehr hart und weitestgehend geschlossen zellig.

Technisch sind beide Harze für den routinierten Verarbeiter völlig problemlos zu verarbeiten, wenn die richtige Pumpentechnik verwendet wird. Bedingt durch die hohe Reaktivität der vermischten Komponenten, sollen die Maschinen über eine zusätzliche Spülpumpe und einen entsprechenden Mischkopf verfügen. Als Spülmittel empfehlen wir HydroSolv® 520, unser umweltneutrales und hochwirksames Sicherheitslösemittel.

* Schaumfaktor etwa 3 bis max. 10

Eigenschaften

Type

: HydroBloc® PU 641

Chemischer Charakter	: Polyurethan-System aus speziellen Polyolen und polymeren Diisocyanaten vom MDI-Typ.
Eigenschaft	: Olivgrüne bzw. braune, transparente Flüssigkeiten
Geruch	: Sehr schwach, leicht dumpf
Viskosität in der Lieferform	
- Komponente A	: ca. 250 - 350 mPa.s (20 °C)
- Komponente B	: ca. 250 - 450 mPa.s (20 °C)
Dichte in der Lieferform	
- Komponente A	: ca. 1,05 gr/ml (20°)
- Komponente B	: ca. 1,15 gr/ml (20°)
Abbindezeit	: möglich zwischen 15 Sekunden und ca. 3 Minuten

Type

: HydroBloc® PU 641T

Chemischer Charakter	: Polyurethan-System aus speziellen Polyolen und polymeren Diisocyanaten vom MDI-Typ.
Eigenschaft	: Olivgrüne bzw. braune, transparente Flüssigkeiten
Geruch	: Sehr schwach, leicht dumpf
Viskosität in der Lieferform	
- Komponente A	: ca. 250 - 350 mPa.s (20 °C)
- Komponente B	: ca. 250 - 450 mPa.s (20 °C)
Dichte in der Lieferform	
- Komponente A	: ca. 1,05 gr/ml (20 °C)
- Komponente B	: ca. 1,15 gr/ml (20 °C)
Abbindezeit	: möglich zwischen 20 Sekunden und ca. 3 Minuten



**Arbeitssicherheit
Lagerung
Entsorgung**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung, als Injektionsmittel, sind HydroBloc-PU 641 / 641T weitestgehend unbedenkliche Produkte. Es wird trotzdem empfohlen, bei der Verarbeitung der Harze Arbeitsschutzkleidung und immer Schutzbrillen zu tragen und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften, über den Umgang mit Polyurethanharzen und für die Verarbeitung von Injektionsmitteln, zu beachten.

Die Produkte sind kühl, trocken und so aufzubewahren, dass sie für Kinder und nicht befugte Dritte nicht zugänglich sind. Sie dürfen nicht zusammen mit Nahrungsmitteln gelagert werden und sind nicht zum Verzehr durch Mensch oder Tier geeignet. Die Produkte sind brennbar, aber nicht feuergefährlich. HydroBloc-PU 641 + 641T sind mindestens 12 Monate nach Lieferdatum lagerfähig. Weitere und ausführliche Informationen zum sicheren Umgang mit diesem Produkt entnehmen Sie bitte den aktuellen Sicherheitsdatenblättern für die Einzelkomponenten.

Die ausreagierten Harze sind harmlos und wie Bauschutt zu entsorgen. Produktreste sind deshalb zweckmäßig durch Vermischen der Komponenten unschädlich zu machen. Flüssige Produktreste und Gebinde mit flüssigen Anhaftungen der Harze sind Sonderabfall. Ihre Beseitigung muß nach den örtlich für solche Produkte geltenden Vorschriften erfolgen.

**Hilfsmittel
Zusatzmittel**

HydroCat® 054

Beschleuniger; für schnellere Abbindereaktion, Zusatzmengen zwischen 0,1 - 2 %.

HydroCat® 055

Super-Beschleuniger; für extrem schnelle Reaktion der Harze.

HydroSolv® 520

Sicherheitslösemittel. Sehr wirksames und umweltfreundliches Spül- und Reinigungsmittel für PU- und EP-Harze. Ideal zur Maschinenreinigung geeignet. Hoher Flammpunkt, nicht gesundheitsschädlich oder giftig.

HydroMoll® 522

Effizientes Konservierungsmittel für PU-Maschinen und Schlauchleitungen. Kombination aus lösenden Additiven und speziellen Weichmachern. Kann in der Maschine verbleiben, verhindert wirksam das Verkleben von Ventilen und Dichtungen. Nicht kennzeichnungspflichtig, keine Transportbeschränkungen nach GGVE/GGVS.

**Vortrieb an der
Ortsbrust mit der
Teilschnittmaschine:
Mit PU 641 und 641T
injiziertes Gebirge lässt
sich ohne Probleme
leicht schneiden und
abbauen.**



Bild: RATP

Diese technischen Informationen beschreiben den heutigen Stand unseres Wissens über dieses Produkt, Sie sollen nur über die Möglichkeiten seiner Anwendung informieren und können den Anwender nicht von seiner Verpflichtung auf sorgfältige eigene Prüfung des Produktes für die vorgesehenen Anwendungen entbinden. Informationen zur Verarbeitung des Produktes finden Sie in der Verarbeitungsanleitung. Informationen zum sicheren Umgang finden sie im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

ATI-HydroBloc 641|10|2019
© ARCAN GmbH
All rights reserved

ARCAN 

ARCAN GmbH Spezialbaustoffe

Kleinniedesheimer Strasse 19
D-67240 Bobenheim-Roxheim
Phone: +49 (0)6239 - 99 78 20
Mail: office@arcan.biz
Web: www.arcan.biz

passion to invent 